

Verbundkatalog Kalliope

Fleischer, Richard
Wiesbaden, 1921-12-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

VILLA RIVIERA PARKSTRASSE 23
WIESBADEN 12.12.21.

Sehr geehrter Herr

Für die Deutsche Revue wäre ein kleiner Artikel von Ihnen über indische Dichter und indische Poesie sehr erwünscht.

Ihr Manuskript bitte ich gütigst direkt an Herrn Justizrat Dr. A. Löwenthal in Frankfurt a. Main, Beethovenstrasse 56, welcher bis auf weiteres mit der Leitung der Deutschen Revue beauftragt ist, zu senden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Rudolf Feilcke

N.S

Sehr interessant wäre es, wenn auf Ihre Anregung hin eine wissenschaftliche Expedition in noch unbekannte, aber für Auffindung von Kunstschatzen, alten Schriften und historischer Altertümer u.s.w. abgesandt würde.

Ich glaube, dass dies möglich wäre, wenn diese Expedition einen internationalen wissenschaftlichen Charakter haben würde.

Vielleicht haben Sie die Güte einen für die Öffentlichkeit bestimmten Brief hierüber an die Redaktion der Deutschen Revue zu richten. Es würden dann wahrscheinlich ein grosser Teil der Presse aus dieser bekannten Monatsschrift Ihre Anregung entnehmen und überall hin verbreiten.

WIESBADEN
12.12.21.

D.O.